ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE FISCHEREI
MSC
www.msc.org/de

Nutzungsrichtlinien für das MSC-Siegel:

Ihr Handbuch für die erfolgreiche Nutzung des MSC-Siegels



Herzlich willkommen

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Nutzung des MSC-Siegels – dem global anerkannten Zeichen für Fisch aus MSC-zertifiziert nachhaltiger Fischerei.

Diese Richtlinien helfen in drei einfachen Schritten bei der richtigen Nutzung des MSC-Siegels.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der genehmigten englischsprachigen **Originalfassung**. Bei Unterschieden zwischen Kopien, Versionen oder Übersetzungen, sowie Mehrdeutigkeiten oder Streitfällen hinsichtlich der beabsichtigten Bedeutung ist das offizielle MSC-Dokument in englischer Sprache maßgebend.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sie benötigen Unterstützung?
Sollten Sie Fragen haben, unterstützen wir Sie gerne! Kontaktieren Sie die MSC-Lizenzabteilung unter **ecolabel@msc.org**.

Schritt 1 Bewerben Sie sich für eine Lizenz zur Nutzung des MSC-Siegels.

Schritt 2 Integrieren Sie das MSC-Siegel, einen MSC-Begleittext und die MSC-Zertifizierungsnummer in das Design Ihrer Produkte und Werbematerialien.

Schritt 3 Senden Sie Ihre Gestaltungsentwürfe vor der Herstellung oder Veröffentlichung zur Freigabe an die MSC-Lizenzabteilung.

Inhalt

Schritt 1:

Bewerben Sie sich um eine Lizenz zur Nutzung des MSC-Siegels

5 Warum benötige ich eine Lizenz?

6 Welchen Verpflichtungen unterliegen Lizenznehmer?

7 Wie weiß ich, ob ein Produkt unter meiner Lizenz registriert werden muss?

Lizenzgebühren

8 Wie hoch sind die Lizenzgebühren?

9 Wie hoch sind die Gebühren für Gastronomiebetriebe?

Schritt 2:

Nutzung des MSC-Siegels auf Produkten und in Werbematerialien

Die drei MSC-Elemente

11 Das MSC-Siegel

12 Die MSC-Zertifizierungsnummer

13 Der MSC-Begleittext

Allgemeine Richtlinien für die Nutzung des MSC-Siegels

14-15 Welche Regeln gelten für Format und Farbe des MSC-Siegels?

16 Welche Regeln gelten für Größe des MSC-Siegels und welcher Mindestabstand ist einzuhalten?

17 Welche Darstellungen des MSC-Siegels sind nicht zulässig?

18 Was, wenn mein Produkt nicht MSC-zertifizierte Fisch-Zutaten enthält?

NUTZUNG DES MSC-SIEGELS AUF PRODUKTEN

Für Verarbeiter und Verpacker

19 Wie nutze ich das MSC-Siegel auf Einzelhandelsprodukten für Endverbraucher?

20 Welche Möglichkeiten gibt es bei der Nutzung auf Produkten wie Dosen und Gläsern?

21 Wie nutze ich das MSC-Siegel auf Großhandelsprodukten (B2B), die sich nicht direkt an Endverbraucher richten?

22 Wie nutze ich das MSC-Siegel auf Fischclips in der Frischfischtheke?

Für Einzelhändler

23 Wie nutze ich das MSC-Siegel an Frischfischtheken?

24 Wie nutze ich das MSC-Siegel beim Online-Verkauf nicht bereits verpackter Fischwaren?

Für Gemeinschaftsverpflegungs- und Gastronomiebetriebe

25 Wie nutze ich das MSC-Siegel auf Speisekarten?

WEITERE NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DAS MSC-SIEGEL

26 Wie nutze ich das MSC-Siegel zur Bewerbung zertifizierter Produkte?

27 Einige Beispiele korrekter Nutzung

28 Wie nutze ich das MSC-Siegel in allgemeiner Kommunikation?

Schritt 3:

Senden Sie Ihre Gestaltungsentwürfe zur Freigabe ein

30 Wie sieht der Prozess zur Freigabe von Gestaltungsentwürfen aus?

31 Worauf muss ich vor der Einsendung zur Freigabe achten?

Weiterführende Links

32 Weiterführende Links



Schritt 1

Beantragen Sie eine Lizenz zur Nutzung des MSC-Siegels

Dieses Kapitel legt den Prozess zur Erlangung einer Lizenzvereinbarung zur Nutzung des MSC-Siegels und aller damit verbundenen Pflichten und Kosten dar.





Warum benötige ich eine Lizenzvereinbarung?

Die Lizenzvereinbarung ist ein Vertrag zur Nutzung des MSC-Siegels zwischen Ihrem Unternehmen und MSCI*. Diesen Vertrag müssen Sie unterzeichnen, wenn Sie das MSC-Siegel – eine eingetragene Marke des MSC – auf Ihren Produktverpackungen oder Menükarten, Werbematerialien, Webseiten oder sonstigen Kommunikationsmaterialien und -kanälen nutzen möchten.

Sie können die Lizenzvereinbarung bei der Lizenzabteilung des MSC unter **ecolabel@msc.org** beantragen.

Nachdem wir den unterschriebenen Vertrag von Ihnen erhalten haben, lassen wir Ihnen eine gegengezeichnete Ausführung sowie das MSC-Siegel als hochauflösende Datei in verschiedenen Formaten zukommen.

*MSCI (Marine Stewardship Council International, die wirtschaftliche Ausgründung des MSC) verwaltet jegliche Nutzung der eingetragenen Marken des MSC, also des MSC-Siegels, des Namens „Marine Stewardship Council“ und der Abkürzung „MSC“.

Besitze ich ein gültiges Zertifikat nach dem MSC-Lieferkettenstandard?

Bevor Sie das MSC-Siegel an Ihren Produkten anbringen können, muss Ihr Unternehmen nach dem MSC-Lieferkettenstandard zertifiziert werden.
Hier finden Sie weitere Informationen zur MSC-Lieferketten-Zertifizierung.

Gut zu wissen

Wir bieten außerdem Lizenzvereinbarungen für Einzelhändler, Bildungseinrichtungen, Medienorganisationen, Zertifizierungsstellen und Fischereien an. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn dies auf Sie zutrifft.



Welche Verpflichtungen habe ich als Lizenznehmer?

Nach Abschluss der Lizenzvereinbarung sind Sie verantwortlich für:

Die Sicherstellung der korrekten Nutzung der MSC-Marken durch Befolgung der vorliegenden Nutzungsrichtlinien.

Die Einreichung von Gestaltungsentwürfen (vor Druck oder Veröffentlichung) für Produkte, die sich an Endeverbraucher richten, sowie anderer Materialien, die die MSC-Marken beinhalten zur Freigabe und Erfassung durch die MSC-Lizenzabteilung.

Die Zahlung der Gebühren für die Nutzung des MSC-Siegels. Die Nutzungsgebühren für das MSC-Siegel gliedern sich in eine Jahresgebühr und Volumengebühren.

Endverbraucherprodukte
Hierbei handelt es sich um Produkte, die für den direkten Verkauf an Endverbraucher in ihrer gegenwärtigen Verpackung vorgesehen sind, z.B. Produkte, die im Einzel- oder Onlinehandel oder in einem Abholgroßmarkt (Cash & Carry) verkauft werden oder aber unverpackt an der Bedientheke erhältlich sind oder als Gerichte in einem Restaurant angeboten werden.

B2B-Produkte – Produkte, die sich nicht an Endverbraucher richten
Hierbei handelt es sich um Produkte, die in der Lieferkette umverpackt oder ausgepackt werden und – in ihrer gegenwärtigen Form – nicht für den Verkauf an Endverbraucher vorgesehen sind, zum Beispiel Bulkware.

Wann muss ein Produkt unter der Lizenz Ihres Unternehmens registriert werden?

Sie sollten ein Produkt unter Ihrer Lizenz registrieren, wenn Sie:

- Eigentümer des Produktes zu dem Zeitpunkt sind, an dem es in die mit dem MSC-Siegel versehene Verpackung eingebracht wird.
- das MSC-Siegel auf einer Speisekarte oder an einer Frischfischtheke anbringen.

Gut zu wissen

Wenn Sie unsicher sind, ob es erforderlich ist, dass Ihr Unternehmen Lizenznehmer wird, kontaktieren Sie bitte die MSC-Lizentabteilung unter **ecolabel@msc.org.**

Hier einige Beispiele typischer MSC-Lieferketten und der jeweiligen Zuständigkeit als Lizenznehmer:

Eine Herstellungsfirma verpackt Produkte mit dem MSC-Siegel entweder unter ihrer eigenen Marke oder der Eigenmarke eines Einzelhandelsunternehmens und verkauft diese an das Einzelhandelsunternehmen.	**Die Herstellungsfirma muss das Produkt unter ihrer Lizenz anmelden.**
Ein Subunternehmen verpackt Produkte mit dem MSC-Siegel im Auftrag der Herstellungsfirma.	**Die Herstellungsfirma muss das Produkt unter ihrer Lizenz anmelden.**
Eine Herstellungsfirma verpackt Produkte mit dem MSC-Siegel unter einer Fremdmarke und verkauft diese an das Unternehmen im Besitz dieser Handelsmarke.	**Die Herstellungsfirma muss das Produkt unter ihrer Lizenz anmelden.**
Eine Herstellungsfirma verkauft zertifizierte, aber nicht mit dem MSC-Siegel ausgelobte Produkte an ein Einzelhandelsunternehmen. Das Einzelhandelsunternehmen bringt das MSC-Siegel an der Fischtheke an oder verarbeitet das MSC-zertifizierte Produkt im Laden weiter.	**Das Einzelhandelsunternehmen muss das Produkt unter seiner Lizenz anmelden.**
Eine Herstellungsfirma verkauft zertifizierte, aber nicht mit dem MSC-Siegel ausgelobte Produkte an ein Restaurant. Das Restaurant bildet das MSC-Siegel auf seiner Speisekarte ab.	**Das Restaurant muss das Produkt unter seiner Lizenz anmelden.**
Ein Catering-Unternehmen betreibt die Kantine eines Geschäftskunden und bildet das MSC-Siegel mit Zustimmung des Kunden auf der Speisekarte ab.	**Das Catering-Unternehmen muss das Produkt unter seiner Lizenz anmelden.**

Welche Lizenzgebühren fallen für die Nutzung des MSC-Siegels an?

Es gibt zwei Arten von Gebühren: eine Jahresgebühr und Volumengebühren.

Informationen zu den Gebühren für Gastronomiebetriebe finden Sie auf **Seite 9**.

Gut zu wissen
Die Volumengebühren für Produkte, die sowohl das MSC- als auch das ASC-Siegel tragen, liegen bei je 0,25%.

Jahresgebühr

Diese Gebühr deckt die administrativen Kosten für die Lizenz und muss von allen Lizenznehmern gezahlt werden. Die Jahresgebühr wird errechnet auf Grundlage des **Nettoverkaufswertes aller mit dem MSC-Siegel gekennzeichneten Produkte, die in einem britischen Finanzjahr verkauft werden** (01. April – 31. März). Basierend auf den Verkaufszahlen des abgelaufenen Finanzjahres wird sie am 01. April für das kommende Jahr in Rechnung gestellt.

Nettoverkaufswert/Nettoeinkaufswert (in GBP) aller mit dem MSC-Siegel gekennzeichneten Produkte	Jahresgebühr
£0 - £250.000	£200
£250.001 - £500.000	£500
£500.001 - £1.000.000	£1.000
£1.000.001 - £5.000.000	£2.000
£5.000.001 und mehr	£4.000

Ausnahmen gelten für:

Neue Lizenznehmer – die Jahresgebühr wird errechnet auf Grundlage des geschätzten Nettoverkaufswertes aller mit dem MSC-Siegel gekennzeichnetet Produkte in dem britischen Finanzjahr (01. April – 31. März), in dem die Lizenzvereinbarung getroffen wurde.

Ausschließliche Nutzung des MSC-Siegels für Werbezwecke (statt auf Produkten) – es fällt nur die Jahresgebühr an. Sie errechnet sich auf Grundlage des Nettoverkaufswertes aller Produkte, die als MSC-zertifiziert verkauft werden.

Frischfischtheken – Jahres- und Volumengebühren werden auf Grundlage des Nettoeinkaufswertes aller MSC-zertifizierten Produkte errechnet.

Volumengebühren

Unternehmen, die das MSC-Siegel auf Endverbraucherprodukten nutzen, zahlen zusätzlich zur Jahresgebühr eine Volumengebühr. Diese errechnet sich aus dem **Nettoverkaufswert/Nettoeinkaufswert aller verkauften Produkte mit MSC-Siegel.**

Die Volumengebühr beträgt zunächst 0,5% und nimmt mit steigendem Wert der Verkäufe MSC-gesiegelter Produkte im jeweiligen Finanzjahr ab, s. untenstehende Tabelle.

Nettoverkaufswert/Nettoeinkaufswert (in GBP) MSC-gesiegelter Endverbraucherprodukte	Volumengebühr
£0-£10.000.000	0,50%
£10.000.001 - £20.000.000	0,45%
£20.000.001 - £30.000.000	0,40%
£30.000.001 - £40.000.000	0,35%
£40.000.001 und mehr	0,30%

Volumengebühren basieren nicht auf dem jeweiligen Fischanteil, sondern auf dem Gesamtwert von Produkten und werden nur jeweils einmal entlang der gesamten Lieferkette erhoben.

Beispiel:

Gesamtwert der in einem britischen Finanzjahr verkauften MSC-gesiegelten Produkte: £25,000,000

	Nettoverkaufswert MSC-gesiegelter Endverbraucherprodukte	Volumengebühr	Betrag
	£10.000.000	0,50%	£50.000
	£10.000.000	0,45%	£45.000
	£5.000.000	0,40%	£20.000
Summe:	**£25.000.000**		**£115.000**
Fällige Jahresgebühr:	**£4.000**		

Welche Gebühren fallen für Gastronomiebetriebe an?

Gilt dieses Gebührenmodell für Ihr Unternehmen?

Die Gebühren für Gastronomiebetriebe mit über 225 Standorten beruhen weiterhin auf dem volumenbasierten Lizenzgebührenmodell, bei dem analog zu Frischfischtheken der Nettoeinkaufswert MSC-zertifizierter Produkte zugrunde gelegt wird. Gastronomiebetriebe mit nur einem Standort zahlen nur die Jahresgebühr.

Gut zu wissen

Wenn Sie sowohl eine MSC-, als auch eine ASC-Lizenz haben, werden die Gebühren jeweils um 25% reduziert.

Die Gebühren für Gastronomiebetriebe basieren auf der Anzahl der Standorte.

1 Standort	Klein 25 Standorte oder weniger	Mittel 26-225 Standorte	Groß >225 Standorte
Jahresgebühr	**Jahres-** und **Standortgebühr**	**Jahres-** und **Standortgebühr**	**Jahres-** und **Volumengebühren**

Jahresgebühr

Diese Gebühr deckt die administrativen Kosten für die Lizenz und muss von allen Lizenznehmern gezahlt werden. Die Jahresgebühr wird errechnet auf Grundlage des **Nettoeinkaufswertes aller MSC-zertifizierten Produkte, die in einem britischen Finanzjahr eingekauft werden** (01. April – 31. März). Basierend auf dem berichteten Einkaufswert für das abgelaufene Finanzjahr wird sie ab dem 01. April für das laufende Finanzjahr in Rechnung gestellt.

Nettoeinkaufswert aller MSC-Produkte (GBP)	Jahresgebühr (GBP)
£0 - £250.000	£160
£250.001 - £500.000	£400
£500.001 - £1.000.000	£800
£1.000.001 - £5.000.000	£1.600
£5.000.001 oder mehr	£3.200

Für neue Lizenznehmer errechnet sich die Jahresgebühr auf Grundlage des geschätzen Einkaufswertes aller Einkäufe MSC-zertifizierter Produkte in dem britischen Finanzjahr (01. April – 31. März), in dem die Lizenzvereinbarung getroffen wurde.

Standortgebühr

Gastronomiebetriebe zahlen neben der Jahresgebühr eine Standortgebühr. Die Standortgebühr bemisst sich an der Anzahl der Standorte am 01. April und ist am Anfang des Finanzjahres fällig.

Anzahl der Standorte	Standortgebühr (GBP)
1 Standort	£0 (in der Jahresgebühr inbegriffen)
2 - 4 Standorte	£160 x (Anzahl der Standorte - 1)
5 - 9 Standorte	£150 x (Anzahl der Standorte - 1)
10 - 14 Standorte	£140 x (Anzahl der Standorte - 1)
15 - 19 Standorte	£130 x (Anzahl der Standorte - 1)
20 - 25 Standorte	£120 x (Anzahl der Standorte - 1)
26 - 225 Standorte	£600 x (√ Anzahl der Standorte - 1)

Wie wird die Standortgebühr berechnet?

1. Die Anzahl der Gastronomiestandorte ergibt sich aus der im MSC-Zertifikat geführten Standortliste.
2. Diese Anzahl bestimmt die anzuwendende Gebührenstufe.
3. Der in der jeweiligen Gebührenstufe festgelegte Betrag wird mit der Gesamtzahl der Standorte multipliziert (mit Ausnahme des ersten Standorts).

Beispiel:

Anzahl der Gastronomiestandorte: 4 - 1. Standort = 3 Zu berechnende Standorte x £160

Schritt 2

Nutzung des MSC-Siegels auf Produkten und in Werbematerialien

Dieses Kapitel erläutert, wie das MSC-Siegel, die MSC-Zertifizierungsnummer und der MSC-Begleittext auf Produktverpackungen, online und in Werbematerialien darzustellen sind.



Die drei MSC-Elemente:

1. **Das MSC-Siegel**
2. Die MSC-Zertifizierungsnummer
3. Der MSC-Begleittext

Die drei MSC-Elemente müssen auf allen mit dem MSC-Siegel gekennzeichneten Endverbraucherprodukten angebracht werden.

Gut zu wissen

Wenn Sie mit einer Agentur zusammenarbeiten, empfehlen wir, diese Nutzungsrichtlinien mit der Agentur zu teilen, um die bestmögliche Umsetzung und einen schnellen Freigabeprozess zu ermöglichen.

1

Welche Komponenten hat das MSC-Siegel?



Bei jedweder Nutzung des MSC-Siegels müssen alle sechs Komponenten gemeinsam abgebildet werden und dürfen nicht getrennt oder verändert werden.

Die drei MSC-Elemente:

1. Das MSC-Siegel
2. **Die MSC-Zertifizierungsnummer**
3. Der MSC-Begleittext

Die drei MSC-Elemente müssen auf allen mit dem MSC-Siegel gekennzeichneten Endverbraucherprodukten angebracht werden.



2

Jedes Produkt mit dem MSC-Siegel muss außerdem die MSC-Zertifizierungsnummer des nach dem MSC-Lieferkettenstandard zertifizierten Unternehmens tragen, welches Eigentümer des Produktes zu dem Zeitpunkt ist, an dem das Produkt in die mit dem MSC-Siegel versehene Verpackung eingebracht wird.

Einige Beispiele, die diese Anforderung verdeutlichen:

Eine Herstellungsfirma verpackt Produkte mit dem MSC-Siegel entweder unter ihrer eigenen Marke oder unter dem Markenamen eines Einzelhandelsunternehmens und verkauft diese an das Einzelhandelsunternehmen.	Zertifizierungsnummer auf der Verpackung: **Herstellungsfirma**
Eine Herstellungsfirma verkauft zertifizierte Ware, die nicht mit dem MSC-Siegel gekennzeichnet ist an ein Einzelhandelsunternehmen. Das Einzelhandelsunternehmen bringt das MSC-Siegel an der Fischtheke an, oder verarbeitet das MSC-zertifizierte Produkt im Laden weiter.	Zertifizierungsnummer auf der Verpackung / an der Theke: **Einzelhandelsunternehmen**
Eine Herstellungsfirma verkauft zertifizierte Ware, die nicht mit dem MSC-Siegel gekennzeichnet ist, an ein Restaurant. Das Restaurant bildet das MSC-Siegel auf seiner Speisekarte ab.	Zertifizierungsnummer auf der Speisekarte: **Restaurant**
Ein Catering-Unternehmen betreibt die Kantine eines Geschäftskunden und bildet das MSC-Siegel mit Zustimmung des Kunden auf der Speisekarte ab.	Zertifizierungsnummer auf der Speisekarte: **Catering-Unternehmen.**

Die MSC-Lizenzabteilung akzeptiert auch:

- die Zertifizierungsnummer des Markeninhabers.
- die Zertifizierungsnummer des Unternehmens eine Stufe vor oder nach dem Unternehmen, das die Produkte mit dem MSC-Siegel versieht.

Die drei MSC Elemente:

1. Das MSC-Siegel
2. Die MSC-Zertifizierungsnummer
3. **Der MSC-Begleittext**

Die drei MSC-Elemente müssen auf allen mit dem MSC-Siegel gekennzeichneten Produkten, die sich an Endverbraucher richten, angebracht werden.

3

Die verschiedenen Versionen des MSC-Begleittextes

Jedes MSC-gesiegelte Produkt muss einen MSC-Begleittext tragen. Es stehen fünf Versionen des Begleittextes zur Verfügung:

1. Vielen Dank, dass Sie ein Produkt gewählt haben, das die weltweiten Richtlinien des MSC für nachhaltige Fischereien erfüllt. Gemeinsam wollen wir Fischbestände für die Zukunft erhalten. **www.msc.org/de**
2. Dieses Produkt stammt aus einer Fischerei, die unabhängig nach den Richtlinien des MSC für eine beispielhafte und nachhaltige Fischerei zertifiziert wurde. **www.msc.org/de**
3. Der/Die/Das XXXXXX (bitte Fischsorte angeben) in diesem Produkt stammt aus einer Fischerei, die unabhängig nach den Richtlinien des MSC für eine beispielhafte und nachhaltige Fischerei zertifiziert wurde. **www.msc.org/de**
4. Dieser Fisch hat den globalen Nachhaltigkeits-Standard des MSC erfüllt. **www.msc.org/de**
5. Aus einer MSC-zertifizierten nachhaltigen Fischerei. **www.msc.org/de**

Übersetzung?

Werden auf der Produktverpackung verschiedene Sprachen genutzt, muss die jeweils selbe Version des MSC-Begleittextes in den verschiedenen Sprachen genutzt werden.

Übersetzungen des MSC-Begleittextes finden Sie hier.

Ausnahme:

Die alleinige Nutzung des englischsprachigen Begleittextes ist gestattet, wenn kein ausreichender Platz für mehrere Sprachen zur Verfügung steht.



Welche Richtlinien gelten für Format und Farbe des MSC-Siegels?

Das MSC-Siegel ist in zwei Formaten verfügbar

Horizontal



Vertikal



Verschiedene Sprachversionen

Das MSC-Siegel sollte – wenn verfügbar – stets in der Sprachversion genutzt werden, die auch auf der Produktverpackung oder den Werbematerialien genutzt wird.

Für mehrsprachige Produktverpackungen oder Materialien, oder falls das MSC-Siegel nicht in der benötigten Sprachversion verfügbar ist, kann das generische MSC-Siegel oder aber das MSC-Siegel in der Version der hauptsächlichen verwendeten Sprache genutzt werden.





Das MSC-Siegel kann ausschließlich von der MSC-Lizenzabteilung übersetzt und bereitgestellt werden.

Die mehr als 20 offiziellen Übersetzungen des MSC-Siegels finden Sie hier.

Das TM-Zeichen zur Kennzeichnung des MSC-Siegels als Marke

Das TM-Zeichen neben dem MSC-Siegel sollte stets gut sichtbar sein.

Bitte verwenden Sie auf hellen Hintergründen stets die Standardversion des TM-Zeichens in blau. Auf Bildern oder vor dunklen Hintergründen können Sie die Version mit dem weißen TM-Zeichen verwenden.

Weißes TM



Blaues TM





Welche Richtlinien gelten für Größe und Abstand des MSC-Siegels?

Farbe des MSC-Siegels

Auf farbigen Hintergründen ist stets die blaue Version des MSC-Siegels zu verwenden. Ist Ihre Verpackung schwarz-weiß oder im gleichen Pantone-Blau gestaltet wie das MSC-Siegel, darf dieses nach Rücksprache mit der MSC-Lizenzabteilung auch in schwarz-weiß abgebildet werden, jedoch nicht in Graustufen.

Warum ist das wichtig?

Das MSC-Siegel wird häufig auch als das „blaue Fischsiegel“ bezeichnet und die Verwendung des MSC-Blaus garantiert somit Einheitlichkeit und erhöht den Wiedererkennungswert für Verbraucher.

Das MSC-Blau:

Pantone 286

C100 M60 Y00 K02

R0 G93 B170

Hex #005DAA

Die weiße Umrandungslinie

Die weiße Linie zur Umrandung des Ovals mit dem Häkchen und Fischsymbol und des MSC-Siegels als Ganzem muss immer abgebildet werden.

Es dürfen keine anderen Farben verwendet werden.

Die Stärke der Umrandungslinie sollte nicht verändert werden, es sei denn sie muss verstärkt werden, um Farbverlauf beim Druck zu vermeiden.

ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE FISCHEREI MSC www.msc.org/de ™



Welche Richtlinien gelten für Größe und Abstand des MSC-Siegels von anderen Darstellungen?

Mindestgröße

Darstellungen des MSC-Siegels sollten stets die Vorgaben zur Mindestgröße einhalten und gegebenenfalls nötige Vergrößerungen oder Verkleinerungen müssen immer proportional erfolgen. Sie können das MSC-Siegel im Quer- oder Hochformat darstellen – Beispiele hierfür sowie die jeweiligen Mindestgrößen finden Sie in der folgenden Ansicht. Es gibt **keine maximale Größenbeschränkung** für die Darstellung des MSC-Siegels.

Horizontal



Vertikal



Mindestabstand

Bitte halten Sie stets einen Mindestabstand rund um das MSC-Siegel ein. Dieser muss:

- zu produktspezifischem Text (wie Fischart, Gewicht, Zutaten) **mindestens 2mm** betragen.
- zu allgemeinen Gestaltungselementen auf der Verpackung (wie Marken, Logos, etc.) **mindestens 5mm** betragen, um die Eigenständigkeit des MSC-Siegels von der Produktmarke und möglichen weiteren Siegeln zu wahren.





Hier finden Sie Richtlinien zur gleichzeitigen Nutzung des MSC- und ASC-Siegels auf Produkten.

Warum ist Einheitlichkeit wichtig?

Die Verwendung des MSC-Siegels in einer bestimmten Größe und mit einem Mindestabstand zu anderen Darstellungen garantiert, dass es für Verbraucher stets lesbar und wiedererkennbar ist.

Was sollte ich bei der Nutzung des MSC-Siegels vermeiden?

Bitte verwenden Sie stets die Originaldruckvorlage des MSC-Siegels, die Ihnen durch die MSC-Lizenzabteilung zur Verfügung gestellt wurde.

Das Siegel darf nicht verändert oder umgestaltet werden und die folgenden gängigen Darstellungsfehler sind zu vermeiden:

- Bilden Sie das MSC-Siegel nicht ohne das TM-Zeichen ab.



- Verändern Sie das Design des MSC-Siegels nicht und trennen Sie die Komponenten nicht voneinander.



- Entfernen Sie die weiße Umrandungslinie nicht.



- Rotieren Sie das MSC-Siegel nicht.



- Verzerren Sie die Form des MSC-Siegels nicht.



- Verschieben Sie keine Textbestandteile und verändern Sie die Schriftart und -größe nicht.



- Überdecken Sie das MSC-Siegel nicht mit anderen Gestaltungselementen.



- Halten Sie den Mindestabstand zwischen MSC-Siegel und anderen Inhalten ein.



- Verändern Sie die Farben des MSC-Siegels oder den darin enthaltenen Text nicht.



- Benutzen Sie nicht das Organisations-Logo des MSC, sondern immer das MSC-Siegel.



Gut zu wissen

Stellen Sie sicher, dass das MSC-Siegel und der Name „Marine Stewardship Council“ nicht auf eine Weise genutzt werden, die:

- für Verbraucher im Hinblick auf die Beziehung des MSC zu anderen Marken oder Siegeln irreführend ist.
- suggeriert, dass nicht zertifizierte Produkte aus MSC-zertifizierter Fischerei stammen.

Was, wenn mein Produkt auch nicht MSC-zertifizierte Fischzutaten enthält?

Um das MSC-Siegel tragen zu können, muss der Anteil aller im Produkt enthalteten Fischzutaten zu mindestens

95% aus MSC-zertifiziertem Fisch

bestehen.



Sie können den Anteil der nicht MSC-zertifizierten Fischzutaten in einem Produkt mit der folgenden Formel errechnen:

$$\frac{\text{Nettogesamtgewicht der nicht MSC-zertifizierten Fischzutaten*}}{\text{Gesamtgewicht aller MSC-zertifizierten und nicht MSC-zertifizierten Fischzutaten im Endprodukt*}} \times 100$$

*ohne Wasser, Salz oder andere nicht-fischbasierte Zutaten

Falls Sie sich nicht sicher sind, wie diese Formal auf Ihr Produkt anzuwenden ist, finden Sie hier weitere Berechnungsbeispiele.

Enthält Ihr Produkt mehr als 5% nicht MSC-zertifizierter Fischzutaten:

darf das MSC-Siegel nicht auf der Verpackung abgebildet werden.

darf die Vorderseite der Verpackung keinen Hinweis auf den MSC enthalten.

Stattdessen können Sie auf der Verpackungsrückseite Version 3 des MSC-Begleittextes verwenden. Darin wird auf die Fischzutaten verwiesen, die tatsächlich zertifiziert sind: **Der/Die/Das [Fischart angeben] in diesem Produkt stammt aus einer Fischerei, die unabhängig nach den Richtlinien des MSC für eine beispielhafte und nachhaltige Fischerei zertifiziert wurde. www.msc.org/de**

Bitte denken Sie daran, neben dem Begleittext die MSC-Zertifizierungsnummer anzugeben.

In der Zutatenliste muss zudem vermerkt werden, welche Fischbestandteile zertifiziert sind. Zum Beispiel „Lachs (MSC)“, „MSC-zertifizierter Alaska-Wildlachs“ oder „Alaska-Wildlachs – MSC-zertifiziert“

Fallen hierfür Lizenzgebühren an?

Für die Kennzeichnung des Endverbraucherproduktes mit der MSC-Zertifizierungsnummer und dem MSC-Begleittext fallen auch bei Produkten mit mehr als 5% nicht MSC-zertifizierten Fischzutaten Volumengebühren an. Weitere Informationen zu Lizenzgebühren finden Sie auf **Seite 8.**

Wie nutze ich das MSC-Siegel auf Endverbraucherprodukten im Einzelhandel?

Bei der Nutzung des MSC-Siegels auf Endverbraucherprodukten im Einzelhandel müssen stets die drei MSC-Elemente abgebildet werden:

Das MSC-Siegel

- **Das MSC-Siegel muss auf der Vorderseite der Produktverpackung abgebildet sein**, damit es für Verbraucher unmittelbar zu erkennen ist.
- Nutzen Sie stets das MSC-Siegel, um zu zeigen, dass es sich um ein zertifiziertes Produkt handelt.
- Die Nutzung der Abkürzung „MSC“ oder des Namens „Marine Stewardship Council“ sollte nur in Verbindung mit dem MSC-Siegel erfolgen.
- Das MSC-Siegel muss stets in das Verpackungsdesign integriert werden.

Übersetzungen des MSC-Siegels finden Sie hier.

Die MSC-Zertifizierungsnummer

- Jedes MSC-gesiegelte Produkt muss eine MSC-Zertifizierungsnummer tragen. Sie kann an beliebiger Stelle auf der Verpackung abgebildet werden, muss jedoch gut lesbar sein. Auf **Seite 12** erfahren Sie, welche Zertifizierungsnummer abgebildet werden muss.



Gut zu wissen

- Auf Produktverpackungen dürfen keine Bilder von nicht zertifizierten Fischarten oder Fischereiaktivitäten verwendet werden.
- Die Handelsbezeichnung/der Name eines Produktes sollte nicht auf nicht zertifizierte Fischarten verweisen.

Der MSC-Begleittext

- Der MSC-Begleittext kann an beliebiger Stelle auf der Verpackung abgebildet werden, muss jedoch gut lesbar sein. Weitere Details finden Sie auf **Seite 13**.

Hier finden Sie die Übersetzungen der MSC-Begleittexte.

Welche Regeln gelten für die Nutzung des MSC-Siegels auf Dosen und Gläsern?

Für manche Verpackungsformate kann es schwierig sein, die „Vorderseite der Verpackung“ zu bestimmen, da diese Produkte auf unterschiedliche Weise in Regalen angeordnet werden können.

Wenn Sie das MSC-Siegel auf solchen Produkten nutzen:

- Platzieren Sie das MSC-Siegel in dem Bereich, der am ehesten als „Vorderseite“ betrachtet werden kann. Üblicherweise ist dies der Bereich, in dem auch der Markenname und der Produktname abgebildet sind.
- Die MSC-Zertifizierungsnummer und der MSC-Begleittext können an beliebiger Stelle auf der Dose oder dem Glas abgebildet werden, müssen jedoch gut lesbar sein.

MSC-Siegel auf einer Beutelverpackung



MSC-Siegel auf dem Etikett



MSC-Siegel auf dem Deckel

MSC-Siegel auf dem Frischesiegel



Wie nutze ich das MSC-Siegel auf B2B-Produkten?

Auf B2B-Produkten ist die Nutzung des MSC-Siegels nicht erforderlich, um das Produkt als MSC-zertifiziert zu kennzeichnen.

Die Abkürzung „MSC“, der Name „Marine Stewardship Council“ oder die MSC-Zertifizierungsnummer Ihrer Firma können zu Identifizierungszwecken genutzt werden, ohne dass eine Freigabe durch die MSC-Lizenzabteilung erforderlich ist.

Wenn Sie sich entscheiden, das MSC-Siegel auf einem B2B-Produkt abzubilden, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Nutzungsrichtlinien einhalten. Zur Erinnerung: Bilden Sie das MSC-Siegel ab, müssen auf dem Produkt auch die MSC-Zertifizierungsnummer und der MSC-Begleittext angeführt werden.



Gut zu wissen

Sie können das MSC-Siegel zur Bewerbung MSC-zertifizierter B2B-Produkte zum Beispiel in Katalogen verwenden, ohne dass diese Produkte das MSC-Siegel tragen.

Wie nutze ich das MSC-Siegel auf Fischclips?

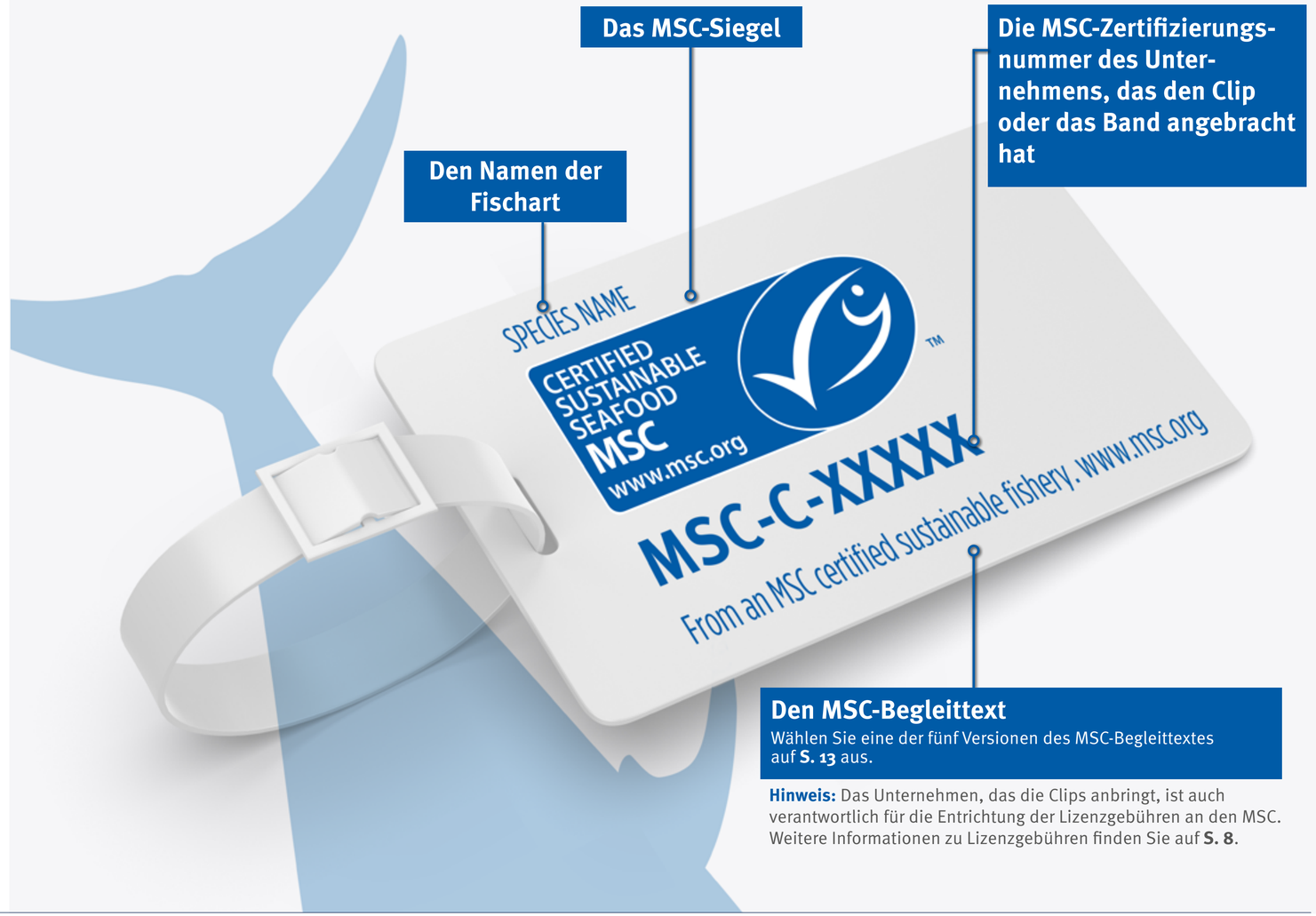
Wenn Sie ganze Fische oder Meeresfrüchte wie zum Beispiel Hummer kennzeichnen wollen, können Sie das MSC-Siegel auf Fischclips, Bändern oder Ähnlichem verwenden.

- Der Clip oder das Band müssen die Anforderungen des MSC an verbrauchsfertige und manipulationssicher verpackte Produkte erfüllen, d.h. es darf nicht möglich sein, diese unbeschadet zu entfernen, und sie dürfen nur einmalig verwendbar sein.
- Der Clip oder das Band müssen deutlich sichtbar am Produkt angebracht werden.

Gut zu wissen

Mit Clips oder Ähnlichem versehene Fische können von Einzelhandelsunternehmen als Endverbraucherprodukte verkauft werden, ohne dass das Unternehmen eine Zertifizierung nach dem MSC-Lieferkettenstandard benötigt.

Der Clip oder das Band müssen die folgenden Elemente enthalten:



Hinweis: Das Unternehmen, das die Clips anbringt, ist auch verantwortlich für die Entrichtung der Lizenzgebühren an den MSC. Weitere Informationen zu Lizenzgebühren finden Sie auf **S. 8**.

Wie nutze ich das MSC-Siegel in Fischtheken?

Es gibt zwei Optionen, um Ihr Angebot an MSC-zertifiziertem Fisch in der Fischtheke mit dem MSC-Siegel zu bewerben:

Option 1

Bilden Sie alle drei MSC-Elemente auf jedem einzelnen Preisschild ab.



Das MSC-Siegel

Die MSC-Zertifizierungs-nummer Ihres Unternehmens

Den MSC-Begleittext für Fischtheken

Fisch mit diesem Zeichen stammt aus einer MSC-zertifizierten nachhaltigen Fischerei. **www.msc.org/de**

Gut zu wissen

Sie können auch einen Aufkleber oder Clip mit den MSC-Elementen am Preisschild anbringen.

Option 2

Bilden Sie nur das MSC-Siegel auf dem Preisschild ab und verwenden Sie zusätzlich ein Poster oder einen Aufsteller im Thekenbereich, um alle drei MSC-Elemente darzustellen.





Wie nutze ich das MSC-Siegel, wenn ich Fischartikel als lose, nicht verbrauchsfertig verpackte Ware online verkaufe?

Fischartikel, die online direkt an Endverbraucher verkauft werden und kaum oder keine Verpackung haben, auf der das MSC-Siegel angebracht werden könnte, müssen am Verkaufsort (z.B. Webshop) mit allen drei MSC-Elementen gekennzeichnet werden*.

Wenn Ihr Produkt verpackt ist, bilden Sie das MSC-Siegel bitte auf der Verpackung ab.

*Als „Verkaufsort“ wird die jeweilige produktspezifische Seite betrachtet, auf der Käufer einen Artikel auswählen, bzw. die gewünschte Menge oder Anzahl des Artikels zum Einkaufswagen hinzufügen. Eine Ansicht dieser produktspezifischen Seite muss der MSC-Lizenzabteilung zur Prüfung und Freigabe eingereicht werden.

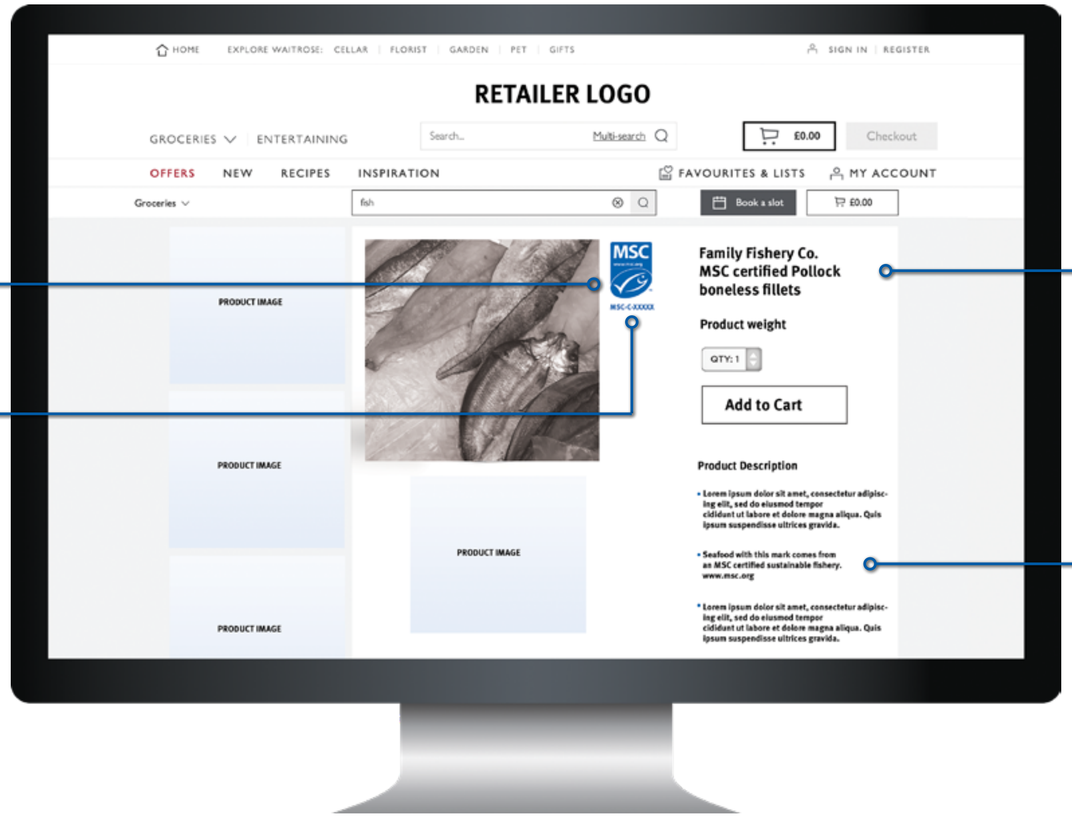
Auf der produktspezifischen Seite müssen abgebildet sein:

Das MSC-Siegel

- Das MSC-Siegel sollte auf der ersten Abbildung des Produktes im korrekten Format, wie auf den **Seiten 14-16** dargelegt, abgebildet sein.

Die MSC-Zertifizierungsnummer

- Gut sichtbar an beliebiger Stelle.



„MSC“ oder „MSC-zertifiziert“

- Fügen Sie eine dieser beiden Optionen zum Produktnamen hinzu.

Der MSC-Begleittext

Verwenden Sie den Hinweis **„Fisch mit diesem Zeichen stammt aus einer MSC-zertifizierten nachhaltigen Fischerei. www.msc.org/de“** oder eine der Versionen des MSC-Begleittextes auf **Seite 13.**

Gut zu wissen

Wenn Sie fertig verpackte und mit dem MSC-Siegel gekennzeichnete Produkte online an Endverbraucher vertreiben, machen Sie sich bitte mit den Richtlinien auf Seite 26 vertraut.

Wie nutze ich das MSC-Siegel auf Speisekarten?

Um ein Gericht als MSC-zertifiziert ausloben zu können, müssen mindestens **95%** **des Fischanteils** aus MSC-zertifizierten Quellen stammen.

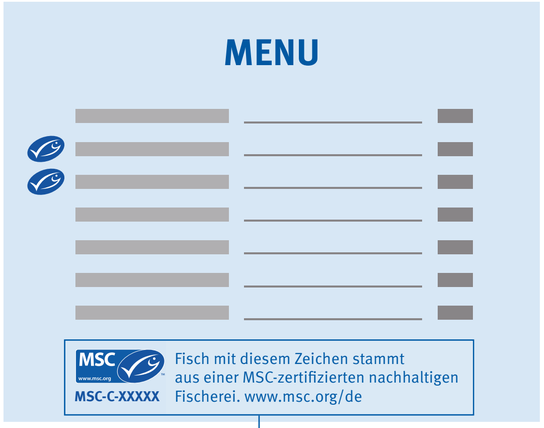
Gut zu wissen

Diese Vorgaben gelten auch für digitale Speisekarten und Lieferdienste.

Es gibt **vier Optionen** zur Darstellung des MSC-Siegels auf Speisekarten:

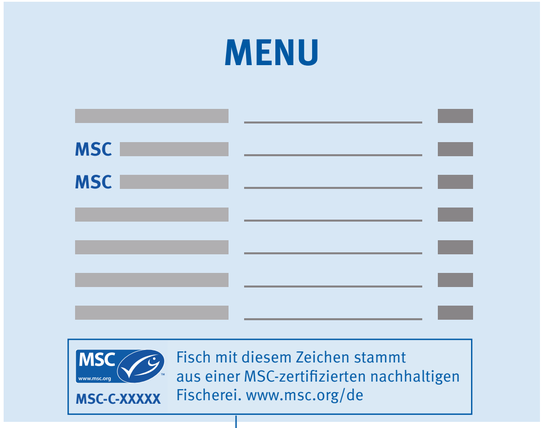
Option 1 - bevorzugt

Platzieren Sie das blaue MSC-Oval neben den MSC-zertifizierten Gerichten und fügen Sie das MSC-Siegel in einer Legende als Erklärung hinzu.



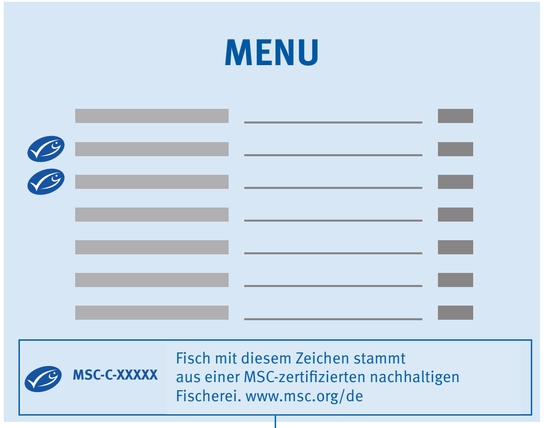
Option 2

Nutzen Sie die Abkürzung MSC, um Ihre MSC-zertifizierten Gerichte zu kennzeichnen, und fügen Sie das MSC-Siegel in einer Legende als Erklärung hinzu.



Option 3

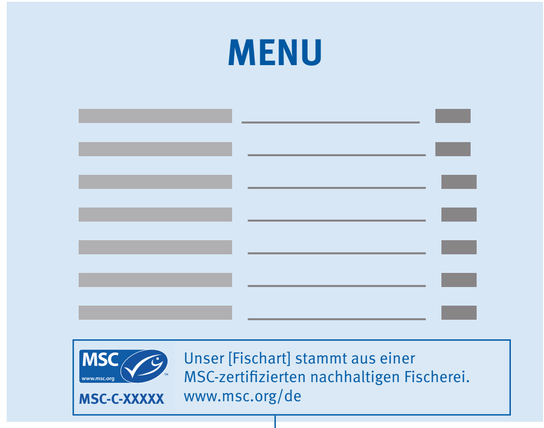
Verwenden Sie das MSC-Oval sowohl zur Kennzeichnung des MSC-zertifizierten Gerichtes als auch in der Legende. Sie können bei dieser Option auch ein schwarz-weißes, bzw. ein weißes Oval auf schwarzem Grund nutzen.



Optionen 1-3: Die MSC-Zertifizierungsnummer Ihres Unternehmens und der MSC-Begleittext „Fisch mit diesem Zeichen stammt aus einer MSC-zertifizierten nachhaltigen Fischerei. www.msc.org/de" können an beliebiger Stelle auf der Speisekarte abgebildet werden.

Option 4

Soll auf Ihrer Speisekarte ohne Darstellung des MSC-Ovals angegeben werden, welche Arten MSC-zertifiziert sind, so verwenden Sie das MSC-Siegel mit dem Begleittext, der die MSC-zertifizierten Arten ausweist.



Option 4: Die Zertifizierungsnummer Ihres Unternehmens und der MSC-Begleittext können auf der Speisekarte an beliebiger Stelle abgebildet werden.

Wie nutze ich das MSC-Siegel zur Bewerbung von Produkten, die das MSC-Siegel tragen?

Sie können das MSC-Siegel sowohl in gedruckten als auch digitalen Werbematerialien verwenden, z.B. in Preislisten, Katalogen, Flyern, auf Bannern und Plakaten oder auf Webseiten.

Lizenznehmer, die Produkte mit dem MSC-Siegel kennzeichnen:

Wenn Sie eine gültige Lizenzvereinbarung zur Nutzung des MSC-Siegels auf Produkten haben, können Sie das MSC-Siegel auch zur Bewerbung Ihrer Produkte nutzen.

Einzelhandelsunternehmen und Markeninhaber:

Wenn Sie als Einzelhandelsunternehmen oder Markeninhaber verbrauchsfertig verpackte, MSC-gesiegelte Endverbraucherprodukte verkaufen, können Sie das MSC-Siegel verwenden, um diese Produkte am Verkaufsort oder in gedruckten oder digitalen Werbematerialien zu bewerben.

Grundlage für die Nutzung des MSC-Siegels ist die Unterzeichnung einer Lizenzvereinbarung – Informationen hierzu finden Sie auf **Seite 5**.

Wenn Sie das MSC-Siegel nutzen, um MSC-gesiegelte Produkte online oder in gedruckten Werbemitteln zu bewerben:

- müssen Sie das MSC-Siegel im richtigen Format verwenden, wie auf den **Seiten 14-16** dargelegt.
- dürfen Sie ausschließlich MSC-gesiegelte Endverbraucherprodukte bewerben, die zuvor von der MSC-Lizenzabteilung registriert und freigegeben wurden.
- achten Sie darauf, das MSC-Siegel nur in Verbindung mit Abbildungen MSC-gesiegelter Produkte oder zertifizierter Frischfischartikel und Gerichte anzubringen, sodass eine **fälschliche Assoziation mit nicht MSC-zertifizierten Produkten ausgeschlossen** ist.



Wir empfehlen Ihnen, in Ihren Werbemitteln auch die optionalen MSC-Elemente zu nutzen, um Verbrauchern die Bedeutung des MSC-Siegels näher zu bringen.

Die MSC-Zertifizierungsnummer

- Sofern Ihre Firma nach dem MSC-Lieferkettenstandard zertifiziert ist, können Sie Ihre MSC-Zertifizierungsnummer abbilden.

Der MSC-Begleittext

- Um die Bedeutung des MSC-Siegels zu erläutern, können Sie den Hinweis **„Fisch mit diesem Zeichen stammt aus einer MSC-zertifizierten nachhaltigen Fischerei. www.msc.org/de“,** oder einen der Begleittexte auf **Seite 13** nutzen, oder aber Ihren eigenen Begleittext erstellen und diesen von der MSC-Lizenzabteilung freigeben lassen.

Best-Practice-Beispiele

Flyer mit MSC-Produkten und nicht-zertifizierten Produkten



Gut zu wissen

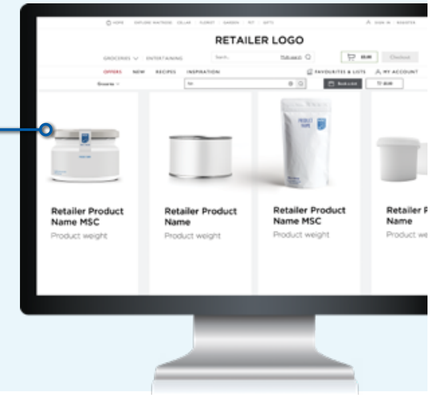
Gerne unterstützen wir Sie bei der Erstellung wirksamer Marketingmaterialien und beraten bei Fragen zur Nutzung des MSC-Siegels. Sprechen Sie uns gerne an: **ecolabel@msc.org.**

Banner mit MSC-Produkt



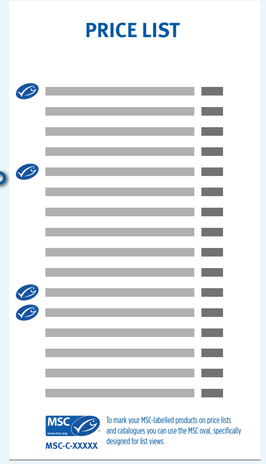
Onlinekatalog mit MSC-Produkten und nicht-zertifizierten Produkten

Wenn die Produktdarstellung das MSC-Siegel beinhaltet, kann die Abkürzung „MSC“ im Produktnamen genutzt werden.



Preisliste

Um Ihre MSC-zertifizierten Produkte auf Preislisten und in Katalogen zu kennzeichnen, kann das MSC-Oval genutzt werden, welches speziell für diesen Zweck entworfen wurde.



Wie nutze ich das MSC-Siegel in allgemeiner Kommunikation?

Wenn Ihr Unternehmen eine Lizenzvereinbarung unterzeichnet hat, können Sie Ihr Engagement für das MSC-Programm bewerben. Hierbei muss nicht auf einzelne Produkte oder Fischarten Bezug genommen werden.

Bitte nutzen Sie das MSC-Siegel und Ihre MSC-Zertifizierungsnummer (sofern vorhanden) mit zusätzlichem Text, wenn Sie Ihre Zertifizierung nach dem MSC-Lieferkettenstandard oder MSC-Umweltstandard bewerben oder allgemein Ihre Unterstützung für das MSC-Programm hervorheben wollen.

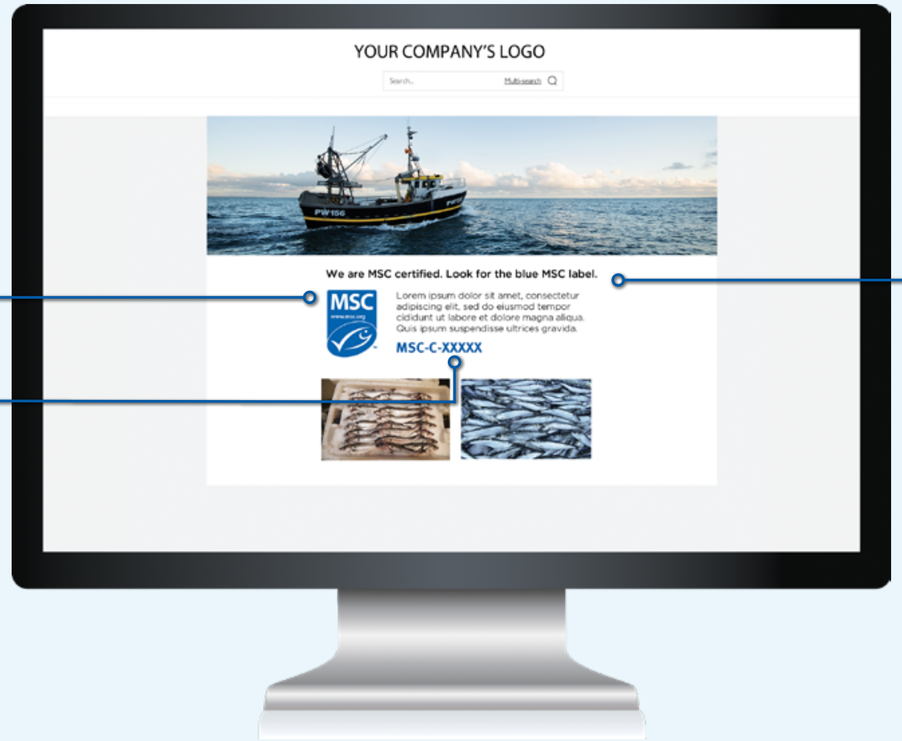
Die MSC-Nennung muss folgende Elemente beinhalten:

Das MSC-Siegel

- Nutzen Sie das MSC-Siegel im richtigen Format, wie auf den **Seiten 14-16** beschrieben.

Die MSC-Zertifizierungsnummer

- Wenn Ihr Unternehmen eine MSC-Zertifizierungsnummer besitzt, können Sie diese neben dem MSC-Siegel oder Begleittext abbilden.



Zusatztext

- Sie können die genehmigte Formulierung **„Wir sind MSC-zertifiziert. Achten Sie auf das blaue MSC-Siegel. www.msc.org/de“** oder einen der MSC-Begleittexte auf **Seite 13** nutzen. Gerne können Sie auch Ihren eigenen Begleittext entwerfen, müssen vor der Veröffentlichung jedoch die Freigabe durch die MSC-Lizenzabteilung einholen.

Unser Tipp

Schrift und Farbe des Textes sind frei wählbar. Falls Sie diesen gerne an die Schrift des MSC-Siegels anpassen möchten, verwenden Sie Myriad Pro Semi bold. Die blaue Farbe für das MSC-Siegel entspricht Pantone 286 or CMYK 100 / 60 / 0 / 2. Siehe **Seite 15.**

Bitte beachten

Die Abkürzung „MSC" oder der Name „Marine Stewardship Council" dürfen auf Werbematerial nur zusammen mit dem MSC-Siegel genutzt werden.

Schritt 3

Senden Sie Ihre Gestaltungsentwürfe zur Freigabe ein

Dieses Kapitel erläutert den Prozess zur Freigabe der Nutzung des MSC-Siegels durch die MSC-Lizenzabteilung. Wir prüfen die Nutzung des MSC-Siegels auf Gestaltungsentwürfen um sicherzustellen, dass es auf Produkten und Werbematerialien einheitlich dargestellt wird. Damit wird gewährleistet, dass das MSC-Siegel weiterhin als vertrautes Kennzeichen für die Nachhaltigkeit von Fisch und Meeresfrüchten erkannt wird.



Wie funktioniert der Freigabeprozess?

Bitte beachten

Die MSC-Lizenzabteilung ist nicht für die Validierung rechtlicher Etikettierungsanforderungen oder sonstiger Kennzeichnungsvorschriften verantwortlich. Vom MSC unabhängige Produktaussagen werden von uns nicht geprüft.

Materialien mit dem MSC-Siegel müssen vor Druck oder Veröffentlichung freigegeben werden.

1. Überprüfen Sie Ihre Gestaltungsentwürfe

Nutzen Sie die Checkliste auf **Seite 31**, um sicherzustellen, dass Ihre Darstellung des MSC-Siegels den MSC-Nutzungsrichtlinien entspricht.

2. Senden Sie Ihre Dateien per E-Mail an die MSC-Lizenzabteilung:

Bei neuen Produktverpackungen:

- finales Design der Vorder- und Rückseiten der Verpackung im PDF-Format.
- zusätzliche Sticker mit Produktinformationen (falls vorhanden).
- ein ausgefülltes **Genehmigungsformular**.

Bei neuen Speisekarten oder Fischtheken-Artikeln:

Finale Designs der Speisekarten, Preisschilder oder anderer Kennzeichnungen für MSC-Artikel in der Fischtheke.

Bei Werbematerialien:

Finale Designs neuer Werbematerialien. Sobald diese freigegeben wurden, kann das gleiche Format für zukünftige Materialien ohne Freigabe verwendet werden. Es kann gelegentlich vorkommen, dass wir Sie darum bitten, uns Ihre aktuellen Werbematerialien zu schicken, um sicherzustellen, dass das MSC-Siegel weiterhin richtig verwendet wird.

Bei überarbeiteten Materialien:

Bereits freigegebene Produktverpackungen, Speisekarten oder Fischthekenmaterialien wie Preisschilder nur, wenn Änderungen an folgenden Elementen vorgenommen wurden:

- MSC-Siegel, MSC-Begleittext oder MSC-Zertifizierungsnummer.
- die verwendete Fischart.
- Werbetext zum MSC oder anderen Zertifizierungen von Fisch und Meeresfrüchten.

3. Rückmeldung und Freigabe

Die MSC-Lizenzabteilung wird Ihre Nachricht binnen drei Arbeitstagen bearbeiten. Sie erhalten entweder die Freigabe zur Nutzung des MSC-Siegels oder die Bitte um Anpassung. Bitte erlauben Sie ausreichend Zeit vor Druck oder Veröffentlichung, um nötige Anpassungen vorzunehmen.

Was sollte ich vor der Freigabeanfrage überprüfen?

Checkliste:

- [ ] **Position:**
  Das MSC-Siegel ist auf der Vorderseite der Verpackung.
- [ ] **MSC-Elemente:**
  Das MSC-Siegel wird zusammen mit dem MSC-Begleittext und der MSC-Zertifizierungsnummer abgebildet.
- [ ] **Sprache:**
  Die verwendete Sprachversion des MSC-Siegels stimmt mit der auf der Verpackung verwendeten Sprache überein. Falls die benötigte Sprachversion nicht zur Verfügung steht oder auf der Verpackung mehrere Sprachen verwendet werden, wird die generische Version des MSC-Siegels genutzt.
- [ ] **Mindestgröße:**
  Das MSC-Siegel erfüllt die Vorgaben zur Mindestgröße (Querformat: 10mm x 26,1mm und Hochformat: 14mm x 18,8mm) und Vergrößerungen, bzw. Verkleinerungen sind proportional erfolgt.
- [ ] **Farbe:**
  Das MSC-Siegel wurde in der richtigen Farbe verwendet, Pantone 286.
- [ ] **Die Umrandungslinie:**
  Die weiße Linie zur Umrandung des MSC-Siegels als Ganzem wurde abgebildet.
- [ ] **Das Trademark (TM) Zeichen:**
  Das TM-Zeichen neben dem MSC-Siegel ist klar erkennbar.
- [ ] **Mindestabstand:**
  Der erforderliche Mindestabstand um das MSC-Siegel wurde eingehalten.
- [ ] **Genehmigungsformular:**
  Das Genehmigungsformular wurde richtig ausgefüllt und dem Gestaltungsentwurf beigefügt, sofern erfolderlich.



Weiterführende Links

Leitfäden für die Zertifizierung

Übersetzungen des MSC-Begleittextes

MSC-Genehmigungsformular für die Nutzung des MSC-Siegels (Englisch)

MSC-Richtlinie – Nutzung des MSC-Siegels auf MAP-Verpackungen

MSC-Richtlinie zur Verwendung von Aufklebern

MSC-Richtlinie – Nutzung des MSC-Siegels auf Multi-Packs (Englisch)

MSC-Richtlinie – Nutzung des MSC-Siegels/ASC-Logos auf co-gelabelten Produkten (Englisch)

MSC-Richtlinie zur Berechnung von nicht MSC-zertifizierten Fischanteilen

MSC-Fischereisuche

MSC Multimedia Library

Noch Fragen?
Für weitere Informationen kontaktieren Sie die MSC-Lizenzabteilung unter **ecolabel@msc.org.**